

ROTARY JUGEND KREATIV PREIS 2022



Du bist 8–16 Jahre jung und an einer Oberwalliser Tanzschule – dann bist du dabei!

Erstelle einen zweiminütigen Tanzfilm, in dem man dich alleine, zu zweit oder als Gruppe performen sieht. Zeige uns deine kreative Bewegungsader und deine Dynamik. Ziehe uns mit deiner künstlerischen Tanzdarbietung in den Bann. Sei dabei kreativ und mutig. Lebe dich im Tanz aus und fange diese Momente ansprechend auf ein Video.

Eine nationale Jury aus Kunst, Kultur und Tanz begutachtet dein Werk und bewertet sowohl deine Tanzperformance, wie auch die filmische Umsetzung. Die detaillierte Kriterienliste, das Anmeldeformular und weitere Infos findest du auf unserer Homepage: brig.rotary1990.ch

Der Rotary Club Brig verleiht am **13. Juni 2022** um 18.30 Uhr im ZeughausKultur in Brig, **mehrere Preise** (in den Kategorien Solo, Duett, Gruppen) **im Gesamtwert von CHF 2400.–.**

Termine

28.03.2022
05.– 06.04. 2022

Anmeldeschluss
Workshop für die Teilnehmenden (Filmschnitt, etc.)
im Zeughauskultur

29.05.2022

Einsendeschluss Tanzvideo

13.06.2022

Preisverleihung



Scan me

**ZEUGHAUS
KULTUR
BRIG**



Rotary Club Brig

Ausschreibung

Zum siebten Mal lancierte der Rotary Club Brig gemeinsam mit ZeughausKultur den RotaryJugendKreativPreis.

Motivierte jugendliche Tänzerinnen und Tänzer zwischen 8–16 Jahren und Schüler*innen einer Oberwalliser Tanzschule wurden aufgefordert, ihr tänzerisches und filmisches Können unter Beweis zu stellen, indem sie ein Tanzvideo online einreichten.

Die Jugendlichen konnten wählen zwischen einem zweiminütigen Tanzfilm als Solo, Duett oder Gruppe (3 und mehr Personen). Im Tanzvideo sollte die kreative Umsetzung eines Themas sowohl in tänzerischer wie auch in filmischer Hinsicht aufgezeigt werden. Es ging darum, mit seinen eigenen Ideen und Fantasien die Zuschauer*innen in den Bann zu ziehen, Kreativität und Mut von Jugendlichen waren somit gefragt.

Eine nationale Jury aus Kunst, Kultur und Tanz begutachtete die eingereichten Werke und bewertete anhand einer allen Teilnehmenden bekannten und publizierten Kriterienliste. Die diesjährige Jury vergab vier Preise im Umfang des Gesamtwerts von 2400.-Fr. und nominierte 9 Preisträger*innen.

Die Jury setzte sich aus folgenden Mitgliedern der diversen Sparten zusammen:

- Rotarier Francesco Walter (Jurypräsident)
- Margrit Bischof, Tanzdozentin, Universität Bern, TanzKultur
- Monika Peter Salzgeber, Musikerin, Kulturdelegierte Brig-Glis
- Jonas Ruppen, Filmregisseur
- Patrizia Kämpfen, Lehrperson für Tanz und Rhythmik OS Brig-Süd

Prozess

Die Oberwalliser Tanzschulen wurden alle im Vorfeld zu einer Zoom-Sitzung für Feedbacks zum vergangenen Jahr sowie einer weiteren Zoom-Sitzung für diverse Fragen vom OK-Präsidenten Olivier Mermod eingeladen. Allen Tanzschulen wurde zusätzlich per E-Mail ein Flyer verschickt, und auf der Rotary-Webseite wie auch in den Social Medias wurde dieser Flyer publiziert. Folgender Plan wurde den Tanzschulen mitgeteilt:

- 28.3.22 Anmeldeschluss
- 5. und 6.4.22 obligatorischer Workshop für die Teilnehmenden (Filmschnitt, etc.) im ZeughausKultur jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr mit Jonas Ruppen von www.ruppen productions
- 29.5.22 Einsendeschluss Tanzvideo
- 13.6.22 18:30 Preisverleihung ZeughausKultur

Bis am 28.3.2022 sind 53 Einzelanmeldungen eingegangen. Die Kommunikation und Information lief nach den Anmeldungen über E-Mail jeweils direkt an die Teilnehmenden, die Tanzlehrpersonen und die Tanzbetreuenden (Eltern, Bekannte, ...).

Am Workshop haben 22 bzw. 24 Personen jeweils teilgenommen.

Beurteilung

Alle 24 Filme wurden fristgerecht bis am 29. Mai 2022 eingereicht und über wetransfer.com für die Jurierung weitergeleitet. Die Jurymitglieder bewerteten die einzelnen Beiträge individuell in einer Voranalyse.

Am 8. Juni 2022 tagte die Jury im ZeughausKultur, trug die einzelnen Bewertungen zusammen und diskutierte detailliert die 24 Tanzvideos inkl. Beiblatt gemäss der publizierten Kriterienliste. Sie einigte sich vor Ort für die verschiedenen Nominationen.

Preisverteilung

Die Jury entschied sich einstimmig für drei Siegerprojekte und vergab einen Spezialpreis, auch nominierte sie fünf weitere Tanzvideos.

Die drei Siegerprojekte erhielten abgestufte Preisgelder im Gesamtwert auf 2400.- Fr., 300.- für Solo, Fr. 600.- für Duett, Fr. 1200.- für Gruppe und Fr. 300.- für Spezialpreis, die fünf Nominierten durften kleine Anerkennungspreise in Empfang nehmen.

Die drei RJKP22 sind die Folgenden:

Solo: Giolina Abatemarco (2011) mit *Living doll*, (A+O Tanz Brig)
Mitarbeit Sandra Abatemarco, Kamera / Luis Abatemarco, Produktion

Duett: Nadine Karlen (2009) / Aline Zeiter (2009) mit *I have a dream*, (A+O Tanz Brig)
Mitarbeit Yvonne Zeiter, Kamera

Gruppe: Timetravellers A+O Tanz
Giolina Abatemarco (2011), Mila Delaney (2009), Noëmi Gagneux (2010), Gwen Holzer (2009), Nadine Karlen (2009), Chiara Kummer (2009), Noëlle Schaller (2009), Rhiana Schaller (2009), Deliah Venetz (2010), Aline Zeiter (2009), Estelle Zimmermann (2009),
Mitarbeit Jeannette Salzmann, Kamera/Produktion

Spezialpreis: Team R&S: Seraina Schmid (2011) / Marius Schmid (2013) mit *Game world*, (dTn)
mitbeteiligt Bro Chili: Badman (Arion Schmid 2017) und Bro G: Camera, Cut (Gabriel Schmid 2009)

Weiter wurden ohne Rangierung nominiert und für einen Anerkennungspreis bestätigt:

Solo:

- **Gwen Holzer (2009)** mit ***My head is a jungle***, (A+O Tanz Brig)
Mitarbeit Karin Holzer, Kamera
- **Noëlle Schaller (2009)** mit ***This is me***, (A+O Tanz Brig)
Mitarbeit Monika Schaller, Kamera

Duett:

- **Team R&S: Seraina Schmid (2011)/Marius Schmid (2013)** mit ***Game world***, (dTn)
mitbeteiligt Bro Chili: Badman (Arion Schmid 2017) und Bro G: Camera, Cut (Gabriel Schmid 2009)
- **Emma Juon (2010)/Deliah Venetz (2010)** mit ***Together***, (A+O Tanz Brig)
Mitarbeit Sylvie Venetz, Kamera und Produktion

Gruppe:

- **Colors - Tanzu macht z'Läbe bunter**, (A+O Tanz Brig)

Leonie Bayard (2007), Eline Bender (2009), Marilena Brigger (2008), Chérine Djerrah (2007), Erin Jansen (2009), Mylene Kreuzer (2006), Chiara Kummer (2009), Emely Meichtry (2007), Leonie Neumüller (2006), Lanya Schaller (2008), Rahel Stoffel (2006), Lanita Werlen (2006), Ellen Sophie Zehner (2006), Estelle Zimmermann (2009),
Mitarbeit Isabelle Berchtold, Choreo/Filmidee/Kamera; Sonja Metzenbauer, Produktion

Weitere Teilnehmende:

Filmname	Art der Darstellung	Tanzschule
Peace	Solo	A+O Tanz
Bezaubernde Jeannie	Solo	Tanzwerkstatt Fame
You say, I say	Solo	A+O Tanz
Dancing fills my heart with colors	Solo	Tanzwerkstatt Fame
Faded 2022	Solo	fame
Traum	Solo	A+O Tanz
Lunas Projekt	Solo	Tanzwerkstatt Fame
Dream Team	Duett	Move
Mirror Dancers	Duett	A+O Tanz
Never give up	Duett	A+O Tanz
friendship	Duett	Move
The Outbreakers	Duett	A+O Tanz
No name	Gruppe	Moves
The 4 Elements	Gruppe	A+O Tanz
The Blue Crew the 4 Elements	Gruppe	dTn

Fazit

Die Jugendlichen haben viel Zeit und Energie investiert und wurden unterschiedlich von den Tanzlehrpersonen, Eltern, Bekannten und Verwandten unterstützt.

Alle haben mit viel Engagement die Filmprojekte erarbeitet und zu einem guten Abschluss gebracht. Für den Mut und die Energie, am Projekt teilzunehmen, die Arbeit bis ans Ende zu bringen und sie einzureichen, möchte die Jury allen Teilnehmenden herzlich danken und gratulieren. Die Ergebnisse widerspiegeln die Freude am Tanzen, die Kreativität und das Engagement der jungen Menschen.

Die eingereichten Arbeiten variieren betreffend Tanz- und Filmperformance, doch alle Arbeiten haben im Vergleich zu früher an Qualität zugenommen. Durch die Aufschaltung der Tanzfilme auf der Webseite von ZeughausKultur kann ein Einblick in das Schaffen der Jugendlichen in Hinblick auf Tanz und Film gewonnen werden.

Wir danken allen Teilnehmer*innen, allen Tanzlehrpersonen und allen Betreuenden für ihr grosses Engagement und hoffen, sie im nächsten Jahr wieder bewerten zu können.

Die Preisverleihung des siebten RotaryJugendKreativPreises fand am 13. Juni 2022 um 18.30 Uhr im ZeughausKultur mit anschliessendem Bistrobetrieb inkl. Apéro statt. Alle Tanzvideos der vier Siegerprojekte und der fünf nominierten Projekte konnten einem interessierten Publikum im ZeughausKultur vorgeführt werden.

Alle Filme, welche die Angaben für die verwendeten Musiktitel enthalten, werden auf der ZeughausKulturseite publiziert:

https://www.zeughauskultur.ch/home/event_id-25655/offset-0 **Link anpassen!**

Zusammenfassung Juryberichte der Siegerprojekte RJKP22

- **Solo: Giolina Abatemarco (2011)** mit *Living doll*, (A+O Tanz Brig)

Das Projekt überzeugt durch eine äusserst kreative Umsetzung des Themas *Living doll*, das Setting ist stimmig, erfrischend und originell, die Tänzerin präsentiert einen eigenen Stil, die schauspielerische Leistung ist hervorragend, das Gesamtkonzept funktioniert, die Auswahl des Kostüms ist passend zum Thema, Ausdruck sowie Tanztechnik begeistern, die Präsenz vor der Kamera ist stark und die Kameraführung hervorragend – ein eigenwilliges Tanzvideo, das durch die Handlung und die filmische Umsetzung das Publikum in Bann zieht!

- **Duett: Nadine Karlen (2009) / Aline Zeiter (2009)** mit *I have a dream*, (A+O Tanz Brig)

Das Tanzvideo zeigt eine gelungene Abwechslung zwischen Solo und Duett, synchrone Teile sind tanztechnisch hervorragend umgesetzt, die Handlung ist stimmig eingebettet in Anfang und Ende und der Bogen der Geschichte schliesst sich wieder, filmtechnisch sind ausgezeichnete Umgebungsbilder eingefangen, das Video fordert das Publikum heraus: ist es nun Fernweh oder ein Traum, der sich anders auflöst als erwartet? Die Frage bleibt im Raum stehen. Das Tanzvideo überzeugt durch die Frische der Präsentation und den authentischen Ausdruck.

- **Gruppe: Timetravellers A+O Tanz**

Giolina Abatemarco (2011), Mila Delaney (2009), Noëmi Gagneux (2010), Gwen Holzer (2009), Nadine Karlen (2009), Chiara Kummer (2009), Noëlle Schaller (2009), Rhiana Schaller (2009), Deliah Venetz (2010), Aline Zeiter (2009), Estelle Zimmermann (2009)

Die Reise zurück in unsere Geschichte ist eine humorvolle, abwechslungsreiche und äusserst witzige Darstellung ausgewählter Tanz-Phasen unseres und des letzten Jahrhunderts. Die passenden Kostüme, der Background und die Bewegungen aus den jeweiligen Epochen sind bestens gewählt, das Ganze ist schauspielerisch gut umgesetzt, authentisch getanzt und tanztechnisch überzeugend. Filmtechnisch ist dieser Blick zurück gut umgesetzt mit abwechslungsreicher Kameraführung und einem packenden Schnittrhythmus, die Story funktioniert und die Wendung am Schluss ins Jahr 2022 zurück ist ein Flash unserer Realität. Eine leidenschaftlich getanzte und in der heutigen gesellschaftlichen Situation eine wohltuende Tanz- und Filmreise.

- **Spezialpreis: Team R&S: Seraina Schmid (2011)/Marius Schmid (2013)** mit *Game world*, (dTn), mitbeteiligt Bro Chili: Badman (Arion Schmid 2017) und Bro G: Camera, Cut (Gabriel Schmid 2009)

Game world wird von einem Geschwisterquartett umgesetzt, das uns Jurymitglieder alle begeistert hat. Die beiden Tanzenden vor der Kamera, der Darsteller Badman im Bild und Bro G hinter der Kamera haben mit viel Liebe diese Produktion kreiert. Die Story ist witzig und originell, sie enthält eine überraschende Wende, eine erfrischende Abrundung und einen guten Schlusspunkt. Verschmitzt getanzt und mutig mit dem jüngsten Wettbewerbsschüler zeigen sie Leidenschaft und viel Kreativität im Umsetzen eines Themas. Ihnen gehört der Spezialpreis.

Zusammenfassung Juryberichte der weiteren fünf prämierten Tanzvideos

Solo:

- **Gwen Holzer (2009)** mit *My head is a jungle*, (A+O Tanz Brig)

My head is a jungle zeigt eine vielseitige und kreative Interpretation des Liedes in eindrucklichen Naturaufnahmen, es ist überzeugend, mit viel Leidenschaft und Präzision getanzt und lebt von einer äusserst wechselnden Dynamik.

- **Noëlle Schaller (2009)** mit *This is me*, (A+O Tanz Brig)

Dieses Videoprojekt überzeugt mit Tanz an vielfältigen, zum Teil gewagten Drehorten, welche von der Kamera ausgezeichnet eingefangen werden. Es ist mit viel Lebendigkeit und überzeugend getanzt und fasziniert durch die schnellen Schnittwechsel.

Duett:

- **Emma Juon (2010)/Deliah Venetz (2010)** mit *Together*, (A+O Tanz Brig)

Die beiden Tänzerinnen erfüllen mit ihrem Schwarz und Weiss das Anliegen eines Duetts auf besondere Art: sich ergänzen, kontrastieren, nacheinander, miteinander, ein steter Fluss im Bewegungsablauf und spannende wechselnde Orte wie auch wechselnde Kameraeinstellungen. Eine mit grosser Leichtigkeit und einem Strahlen präsentierte Choreografie.

- **Team R&S: Seraina Schmid (2011)/Marius Schmid (2013)** mit *Game world*, (dTn) mitbeteiligt Bro Chili: Badman (Arion Schmid 2017) und Bro G: Camera, Cut (Gabriel Schmid 2009)

siehe oben bei Spezialpreis!

Gruppe:

- **Colors - Tanzu macht z'Läbe bunter**, (A+O Tanz Brig)

Leonie Bayard (2007), Eline Bender (2009), Marilena Brigger (2008), Chérine Djerrah (2007), Erin Jansen (2009), Mylene Kreuzer (2006), Chiara Kummer (2009), Emely Meichtry (2007), Leonie Neumüller (2006), Lanya Schaller (2008), Rahel Stoffel (2006), Lanita Werlen (2006), Ellen Sophie Zehner (2006), Estelle Zimmermann (2009)

Dieses Tanzvideo überzeugt sowohl durch einen filmisch verblüffenden Anfang - schwarz-weiss wird in Farbe umgewandelt - sowie durch eine kreative Umsetzung des Themas colors in dieser Fabrikumgebung. Ausgesprochen gut gewählte Orte, bestens eingepasste kurze Duette und ein origineller Schluss, ein gutes Beispiel, wie vielfältig ein Thema tänzerisch und filmisch umgesetzt werden kann.

Brig, 10. Juni 2022, die Jury 2022